

Pressecommuniqué zur Veröffentlichung

## 20 Jahre Engagement für den Ingenieurnachwuchs

*IngCH Engineers Shape our Future* feiert  
Jubiläum.

**Zürich, 19. September 2007: Seit 1987 setzt sich die Gruppe IngCH Engineers Shape our Future für die Förderung des Ingenieurnachwuchses in der Schweiz ein. 26 Unternehmen finanzieren den Verband und engagieren sich dafür, das Interesse der Jugend an der Technik zu steigern. Am 19. September feiert IngCH zusammen mit mehr als 200 Gästen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Bildung sein 20-jähriges Bestehen.**

Technik ist zentraler Bestandteil unserer Gesellschaft und prägt das Wirtschaftsgeschehen und den Arbeitsalltag. Die Ressource „Ingenieur – Ingenieurin“ ist für die Schweizer Wirtschaft daher von grosser Bedeutung. Nur ein genügend grosses, qualitativ gut ausgebildetes Potenzial an Ingenieuren kann sicherstellen, dass unser Land weiterhin zu den technologisch – und damit auch wirtschaftlich – führenden Nationen gehört.

### **Technikwochen an Gymnasien und Pädagogischen Hochschulen**

*IngCH Engineers Shape our future* hat in den 20 Jahren seiner Tätigkeit gezielt Massnahmen zur Ingenieur-Nachwuchsförderung für die relevanten Zielgruppen realisiert: Seit 1992 organisiert IngCH jährlich rund 25 so genannte Technikwochen an Gymnasien in der ganzen Schweiz, die das Technikverständnis der SchülerInnen fördern und die Vielfalt des Ingenieurberufs aufzeigen. Seit 3 Jahren führt der Verband an Pädagogischen Hochschulen ebenfalls Technikwochen mit dem Ziel durch, die künftigen Lehrerinnen und Lehrer für die Bedeutung der Technik zu sensibilisieren. Die Teilnehmenden erarbeiten dabei Instrumente, mit denen sie später ihren Technikunterricht attraktiv gestalten können. Weitere Massnahmen sind Informationsveranstaltungen für BerufsberaterInnen, die regelmässige Erhebung der Ingenieurnachwuchszahlen von Universitäten und Fachhochschulen und spezielle Techniktage für Sekundarschülerinnen im

Berufswahlalter. Tagungen und ergänzende Massnahmen runden das vielfältige Programm von IngCH ab.

2006 lancierte IngCH zudem die Initiative NaTech Education, ein Programm zur Förderung der Naturwissenschaften und Technik in der Allgemeinbildung.

## **Ingenieurinnen und Ingenieure – heiss begehrt**

Mit seinen Aktivitäten hat IngCH in den vergangenen 20 Jahren die Ingenieur-Nachwuchsförderung zu einem zentralen Thema gemacht. Die Bedeutung der Nachwuchsförderung zeigen einige Zahlen aus den Reihen der IngCH-Mitgliederfirmen: 14 von 16 befragten Firmen suchen zur Zeit Ingenieure – und dies zum Teil in erheblichem Ausmass. Ausnahmslos wird die Suche nach Ingenieuren als schwierig bis sehr schwierig bezeichnet, zum Teil wird aktiv im benachbarten Ausland rekrutiert. In allen 16 Unternehmen ist der Ingenieurbestand in den letzten 5 Jahren gestiegen. Eingestellt werden Ingenieurinnen und Ingenieure aus praktisch allen Fachrichtungen, insbesondere aber aus den Bereichen Maschinenbau, Informatik und Elektrotechnik.

IngCH wird sich auch in den kommenden Jahren auf die Ingenieur-Nachwuchsförderungen konzentrieren. Wichtig ist dabei die Vernetzung mit anderen Verbänden und mit Hochschulen. So soll die Wirksamkeit der Massnahmen gesteigert und die Bedeutung von qualifiziertem Ingenieur-Know-how für die Volkswirtschaft Schweiz unterstrichen werden.

**IngCH Engineers Shape our Future** setzt sich seit 1987 für die Förderung eines qualitativ guten Ingenieurnachwuchses in der Schweiz ein. Die Mitglieder der Gruppe sind: ABB (Schweiz) AG, Accenture AG, AdNovum Informatik AG, Alstom AG, Ammann Group, AWK Group, Axpo Holding AG, Basler & Hofmann, Belimo AG, Bühler AG, F. Hoffmann-La Roche AG, Hasler Stiftung, Hewlett Packard (Schweiz) GmbH, Hilti AG, Kistler Instrumente AG, Losinger AG, Nestlé AG, pom+, Rieter Holding Ltd., Schindler AG, Siemens Schweiz AG, Sulzer AG, Swisscom AG, Swiss Re, UBS AG, Zimmer GmbH

### Weitere Informationen:

Marina de Senarclens  
Geschäftsführerin  
Engineers Shape our Future IngCH  
Freigutstrasse 8, 8027 Zürich  
Tel. 043 305 05 90  
marina.de@senarclens.com  
www.ingch.ch